

„Wie eine Familie“

Verstärkung für das "Neuköllner Talente"-Team

Ich heiße Nadira, bin 14 Jahre alt und gehe auf die Carl-von-Ossietzky Oberschule. Ich gehe in eine bilinguale, Deutsch-Türkische Klasse. Ich finde es wichtig, die Muttersprache (Türkisch) zu lernen und nicht zu vergessen, wo man herkommt.

Auf die "Neuköllner Talente" bin ich durch meine Freundinnen gekommen, da auch sie Patenschaften hatten. Ich hab mich voll dafür begeistert und wollte direkt auch eine Patin, die mit mir Sachen unternimmt; und so kam es dann auch. Mit meiner Patin habe ich z.B. gebacken, wir waren klettern, eislaufen, haben eine Schnitzeljagd organisiert und vieles mehr. Nach einiger Zeit habe ich von meiner Freundin gehört, dass es Stipendien für Kreativferien vom kulturvoll e.V. gibt und habe direkt Carmen, eine Mitarbeiterin beim „Neuköllner Talente“ Projekt, angerufen und sie gefragt, ob ich auch mitgehen darf; zum Glück durfte ich. Es war zwar knapp, aber ich durfte trotzdem mitgehen und es waren die schönsten Ferien meines Lebens. Es ist einfach etwas Schönes, was man da erleben darf. Wir lernten Capoeira zu tanzen, haben Traumfänger gemacht und vieles mehr.

Heute bin ich hier bei den „Neuköllner Talenten“ und mache gemeinsam mit Laura, einer Studentin der Alice-Salomon-Hochschule, mein dreiwöchiges Praktikum bei der Bürgerstiftung Neukölln in der Emser Straße 117.

Die Bürgerstiftung Neukölln hat mehrere Projekte, eines davon heißt „Neuköllner Talente“. In diesem Projekt werden Paten und Kinder zusammengebracht, sodass diese dann eine Patenschaft haben. Die Paten arbeiten ehrenamtlich. Sehr viele Patinnen und Paten studieren oder sind gerade mit dem Studium fertig. Es gibt aber auch berufstätige Patinnen und Paten und Rentner/innen, die viel Freizeit haben. Viele wohnen hier in Neukölln und haben sehr wenig Kontakt zu Familien und Kin-

dern und möchten einfach Kontakt aufbauen. Viele der Paten hatten eine Bilderbuch-Kindheit und wissen, dass es nicht allen Kindern so gut geht, wie es ihnen selbst ging. Weil sie selbst so viel bekommen haben, wollen sie das anderen Kindern ein Stück weit zurückgeben.

Mal arbeite ich im Archiv, mal besuchen wir die Eltern oder stellen die „Neuköllner Talente“ an Schulen vor, z.B. an der Richard-Grundschule. Mit der Betreuung hier bin ich sehr zufrieden. Ich habe hier mehrere, sehr unterschiedliche Bereiche kennengelernt und bekomme, soweit es geht, sinnvolle Arbeiten, bei denen man auch etwas lernen kann. Ich war bei einem Patenerstgespräch dabei und wir sind mit einem Paten zum Patenkind nach Hause gegangen, da fand die Zusammenführung statt. Pate und Patenkind haben sich schon überlegt, was für Ausflüge sie machen wollen.

Heute haben wir den Spielenachmittag vorbereitet und durchgeführt. Das ist der Nachmittag, wo sich die „Neuköllner Talente“-Kinder und Paten kennenlernen.

Ich hab mich schon von Anfang an am meisten auf den Spielenachmittag gefreut, weil ich neugierig war, wie die Paten und Talente sind und wie es ist, die Situation mal von einer anderen Seite zu sehen und beobachten zu können. Da war eine Rentnerin, sie hat uns sehr viel über Neukölln erzählen können, weil sie selbst miterlebt hat, wie sich Neukölln verändert hat. Ein anderer war professioneller Dog-Walker, ein weiterer ist Journalist und die Rentnerin war mal Lehrerin.

Als alle Kinder da waren, haben sie ein paar Kennlernspiele gespielt. Es hat sehr viel Spaß gemacht, zuzugucken, wie die Paten und Kinder sich kennenlernen. Es sind zwei Patenschaften entstanden. Bei der dritten Patin wollte sich ein Kind noch darüber Gedanken machen, ob es die Patenschaft mit der Patin haben möchte. Als Carmen später am Telefon nochmal nachgefragt hat, wollte das Talent gerne mich als ihre Patin.

An den „Neuköllner Talenten“ gefällt mir am besten die Art der Kommunikation; man könnte es schon wie eine Familie bezeichnen, denn was anderes ist es ja eigentlich nicht.

Nadira



**Neuköllner Talente,
Ein Projekt der Bürgerstiftung Neukölln,
Emser Str. 117,
Tel. 6273 8014,
www.neukoellner-talente.de**



**Kam als ehemaliges
„Talent“ zum Schüler-
praktikum bei den
„Neuköllner Talenten“:
Nadira**